

Emotions are the purity of the soul~

Final War~

Von Baka_Red

Kapitel 5: Arachnes Sturm~

Arachnes Sturm

Nach dieser Information sackte der junge Shinigami zusammen. "Das...das kann nicht sein!"

"Wieso, wieso hat er das verheimlicht?!", schrie Kid den Professor an.

"Beruhige dich Kid-kun...es war keine böse Absicht deines Vaters dir das zu verschweigen! Es war lediglich zum Schutz..."

"Zum Schutz?! Mir als seinem Sohn hätte er es doch sagen können!", rief Kid wütend.

Crona legte seine Hand auf Kids Rücken. "Kid...sei ihm nicht böse...es hatte bestimmt seine Gründe! Wir sollten uns jetzt auf den Kampf konzentrieren! Komm, lass uns gemeinsam die Stadt verteidigen!", lächelte sein Freund.

Kid sah ihn an. "Vermutlich...hast du recht..."

"Gut, sichert den Weg, lasst niemanden durch, ich werde den anderen Bescheid geben!", sagte Stein und lief los.

"Also gut, lass uns gegen sie kämpfen!" Crona nickte.

Gemeinsam rannten sie so schnell sie konnten in den unteren Teil der Stadt. Zwischendurch bekämpften sie ein paar Lakaien der Hexe Arachne. Plötzlich erschien einer von der Seite. "Hier kommt ihr nicht durch!", rief Black Star und stürzte sich auf das Monster. Kid und Crona sahen zu ihm rüber. "Danke!", sagte Kid. "Keine Zeit dafür, lauft weiter, den Rest könnt ihr mir überlassen, das wird ein Kinderspiel!", grinste der blauhaarige.

Die beiden nickten und liefen weiter.

Am unteren Ende der Stadt angekommen trafen sie auf einen alten Bekannten. Es war der kleine Mann, den sie in der Höhle zum ersten Mal gesehen hatten. "So sieht man sich wieder!", lachte er.

Kid sah blickte ihn finster an. "Wer bist du und was wollt ihr hier?!", brüllte Kid verärgert.

"Nun ist es an der Zeit mich vorzustellen. Ich heiße Mosquito und bin einer der oberen Befehlshaber von Arachnophobia!"

"Arachnophobia? Verschwindet von hier! Ihr habt hier nichts zu suchen!", sagte der junge Shinigami.

"Oh, das bezweifle ich Kleiner, ihr habt etwas, was Arachne-sama verehrt und das

werden wir uns holen! Kishin Asura wird diese Welt von euch lästigen Kindern befreien!", kicherte der Zwerg.

"Nicht wenn ich das verhindern kann!", sprach Kid und attackierte den Wicht.

Dieser wich dem Angriff aber ganz locker aus. "Ihr habt keine Chance gegen uns, wir sind euch weit überlegen!"

"Crona, wir müssen ihn zusammen angreifen, glaubst du wir schaffen das?", fragte Kid seinen Freund.

Der Junge nickte. "Ragnarök, wir müssen alles geben!" "Pah, wehe ich bekomme keine Süßigkeiten dafür!", antwortete ihm sein Schwert. "Wenn das vorbei ist bekommst du so viel wie du nur essen kannst!"

Das spornte ihn an.

Mosquito lachte. "Ihr wollt euch wirklich mit mir anlegen hm?"

Der Zwerg murmelte etwas vor sich hin und wuchs auf einmal bis er fünfzehn Mal so groß war wie zuvor.

"Vorsicht, halte deine Decke...", versuchte Kid seinem Freund mitzuteilen, aber Mosquito schlug ihm fest in den Bauch, sodass er mehrere Meter in ein Gebäude flog.

"Kid!", schrie Crona. "Was hast du getan?!" Der Junge lief auf seinen Gegner zu und schlug mit dem Schwert auf ihn ein, dieser schnappte sich dann aber Cronas Arm und schleuderte ihn ebenfalls gegen ein Haus.

"Das war viel zu einfach...", lachte Mosquito.

"Hey, hör auf rumzuspielen, wir müssen weiter!", rief eine Frauenstimme.

"Ja ja, gönne mir doch ein bisschen Spaß Eruka!"

"Du vergisst wohl unseren Auftrag! Wir müssen schnell weiter zum Kishin!", sagte die Hexe verärgert.

Schnell machten sie sich weiter auf den Weg zur Shibusen.

In der Zwischenzeit wartete Arachne ruhig in ihrem Raum auf die Rückkehr des Kishins.

Sie befand sich in der wandelnden Spinne, die vor Death City stand.

"Bald Asura... bald findest du deinen Weg zu mir...", kicherte sie.

Maka und Soul eilten Kid und Crona zur Hilfe und entdeckten sie zwischen Trümmern der zerstörten Häuser.

Crona hatte sich in mittlerweile wieder aufgerafft, denn dank Ragnaröks Hilfe hatte sich sein Blut verhärtet und entging somit Verletzungen. Besorgt ging auch er zu seinem Freund. "Kid, Kid, geht es dir gut?", fragte Maka, während sie ihm half aufzustehen. "Schon gut, danke... wir müssen schnellstens zurück zur Shibusen!", sagte der junge Shinigami.

"Was ist denn überhaupt los?", fragte Soul.

"Arachnophobie ist hier... um... um den Kishin wieder zu erwecken!", klärte Kid seine Freunde hastig auf.

"W... welcher Kishin?", schaute Maka ihn verdutzt an.

"Den Kishin... den mein Vater unterhalb der Shibusen versteckt hält... Stein hat es mir erzählt..."

Geschockt starrten sie ihn an. "Wir haben keine Zeit um darüber nachzudenken, sie sind schon weiter, wir müssen los!"

Sie nickten und liefen in Richtung der Shibusen. Währenddessen gabelten sie auch Black Star auf.

Gemeinsam standen sie nun vor der Akademie.

"Wir müssen vorsichtig sein, der Typ, den wir in der Höhle trafen ist auch dabei und unglaublich stark!", klärte Kid sie auf.

"Der Kishin befindet sich unterhalb der Schule, also müssen wir hinunter in den Keller. Wir haben keinen genauen Aufenthaltsort, die Suche gestaltet sich somit etwas schwieriger, wichtig ist aber, dass wir zusammen bleiben!"

Die anderen nickten ihm zu und schon stürzten sie sich in das Gebäude.

Im Keller angekommen klapperten sie viele Wege ab, fanden aber keinen Weg der weiter runter führt. "Verdammt, was sollen wir nur tun?", rief Kid verzweifelt und hämmerte gegen eine der Wände. "Wartet mal!", funkte Maka dazwischen.

"Ich kann eine riesige Präsenz wahr nehmen! Sie ist unglaublich furchteinflößend..."

"Klingt ganz nach dem Kishin!", brabbelte Black Star.

Langsam bewegte sich Maka auf eine Tür zu. "Wir müssen hier durch!"

Als sie die Tür öffnete, befand sich dahinter eine Treppe, die weiter nach unten führte.

"Wahnsinn Maka, du hast es geschafft!", sagte Crona.

"Tja, das ist eben Maka...", lächelte Soul.

"Schnell weiter! Wir dürfen keine Zeit verlieren, jede Sekunde zählt!", rief Kid und schon liefen sie die Treppe herab.

Nun erstreckte sich ein langer Gang vor ihnen. So schnell sie konnten liefen sie weiter und schon bald wurde die Präsenz des Kishin stärker. Steif blieb Maka auf einmal stehen. "Maka, was ist los?", fragte Soul.

"Der Kishin...ich kann ihn fühlen...es ist so intensiv...", stammelte sie vor sich hin.

"Ich kann ihn auch deutlich spüren, aber wir haben keine Zeit uns damit zu beschäftigen, wir müssen weiter!", meinte Kid.

Sie nickte und die Truppe setzte ihren Weg fort.

Als sie in eine Halle kamen, fanden sie schwebende, schwarze Kugeln darin vor. Langsam bewegte sich eine von ihnen auf die Gruppe zu. "Was ist das?", fragte Black Star. "Keine Ahnung", antwortete Kid "aber ich bin mir sicher das finden wir gleich heraus."

Plötzlich explodierte sie. Die Truppe schaffte es aber rechtzeitig wegzuspringen.

"Netter Versuch, aber das wird uns nicht abhalten!", rief Black Star und rannte zwischen den schwarzen Bomben umher.

Eine nach der anderen explodierte. Am anderen Ende des Raumes stand er nun und streckte seinen Freunden den Daumen entgegen. "Super Black Star!", rief Maka.

"Tja, ich bin ja auch ein Star!", lachte er.

Mittlerweile waren sie dem Kishin ziemlich nahe. Nicht weit von ihnen entfernt entdeckten sie eine geöffnete Türe.

Als sie sich ihr näherten vernahm Crona ein merkwürdiges Gefühl.

Er packte sich an den Kopf und schrie. Kid lief sofort zu ihm und schüttelte ihn.

"Crona, Crona!", rief er, aber der Junge reagierte nicht. Er schien wie in Trance zu sein.

Schnell zückte Crona sein Schwert Ragnarök und schlug wild um sich.

Kid konnte rechtzeitig in Deckung springen.

"Was zum Teufel ist mit ihm los?!", sagte der junge Shinigami.

Nun schrie auf einmal Maka auf. "Was geht hier vor?!", brüllte Kid.

Soul packte Maka und redete auf sie ein: "Maka! Wach auf!"

Kurze Zeit später fing sie sich wieder. Auch Crona schien sich beruhigt zu haben.

"Was ist in euch gefahren?!", fragte der Shinigami.

"Ich....ich weiß nicht so recht", stotterte Maka. "Es war so real...ich dachte, ich würde von merkwürdigen Bandagen erdrückt werden....".

"Das ist der Wahnsinn des Kishin!", schallte es aus dem Raum.

Die Freunde blickten in den Raum hinein und sahen eine junge Frau in Begleitung des Mannes den sie in der Höhle trafen.

Die Frau hielt eine große Spritze gefüllt mit schwarzem Blut in den Händen.

"Halt! Wisst ihr denn nicht, was ihr da tut? Selbst wenn ihr denkt das ihr im Recht seid, so wird der Kishin auch euch töten!", rief Maka ihnen entgegen. "Dem sind wir uns durchaus bewusst!", antwortete die Frau.

"Eruka, verschwende keine Zeit mit ihnen, injizier Asura das Blut!"

"Nicht!", schrie Kid.

Plötzlich tauchte Stein auf und schlug der Frau die Spritze aus der Hand.

"Professor!", freute sich die Truppe.

"Steht da nicht so herum, zerstört die Spritze!", weiste Stein sie an.

Schnell lief die Hexe zu der Spritze und hob sie auf.

Mosquito stellte sich vor sie. "Beeil dich!", rief ihr dieser zu.

Sie nickte und rannte auf einen Beutel zu, der mitten im Raum mit diversen Bannzetteln hing.

Kid schoss mit seinen Pistolen auf sie, verfehlte sie aber.

Maka rannte los und sprang dazwischen, versuchte sie davon fern zu halten.

So fest sie konnte trat sie mit ihrem Bein gegen die Spritze und sie zerbrach.

Das schwarze Blut verteilte sich auf dem Boden.

Die anderen applaudierten. "Gott sei Dank!"

Eruka lachte. "Seid ihr irgendwie blöd oder so?"

Auf einmal erwachten die Schüler. Die Spritze lag leer und unversehrt auf dem Boden.

"Es war ein Trugbild!", stellte Kid erschrocken fest.

Im Beutel regte sich etwas. Der Kishin brüllte und strampelte im innern gegen sein Gefängnis.

"Oh nein...!", rief Stein. "Maka! Komm da weg!"

So schnell sie konnte rannte sie zu ihren Freunden zurück.

Langsam bildete sich eine Gestalt aus dem Beutel. Es war ein Mann zu sehen, mit schwarzen Haaren und vielen Bandagen.

Seine Augen leuchteten in einem roten Ton. Panisch sah der Kishin die Leute an.

"Kishin Asura...endlich bist du wieder bei un...", versuchte Mosquito zu sagen, doch der Kishin packte sich ihn und schlang ihn in einem herunter.

Vor Angst lief Eruka davon. Die anderen starrten ihn ängstlich an.

"Asura....Asura mein Liebling! Komm zu mir! Oh Kishin Asura, komm zu mir!"

Jeder konnte sie hören.

Asura sprang gegen die Decke, die sofort nachgab.

Kid und seine Freunde blickten durch das Loch hindurch.

"Das darf nicht wahr sein....", sagte Maka leise.

Stein versuchte die Truppe zu ermutigen. "Das war Arachne, sie hat den Kishin zu sich gerufen! Verzweifelt nicht! Wenn wir uns ihm gemeinsam stellen, wird er nicht gewinnen! Los, wir müssen schnellstens zum Shinigami-sama!"

Sie nickten und stürmten den Death Room.

"Shinigami-sama! Wir haben alles versucht, aber...", versuchte Maka sich zu erklären, doch der unterbrach sie.

"Macht euch keinen Kopf darum, ihr habt euer Bestes gegeben! Wir müssen jetzt stark bleiben! Asura ist sehr mächtig, tretet ihm nicht allein entgegen!"

Bestürzt nickten sie. Sie waren enttäuscht die Wiedererweckung des Kishins nicht verhindert haben zu können.

"Die Welt braucht euch jetzt! Spirit, du weißt was nun kommt!", sagte der Shinigami.

Makas Vater nickte ihm zu.

"Verliert euren Mut nicht! Ihr werdet ihn brauchen!"

"Ja!", riefen sie ihm entgegen.

Zügig verließen sie die Shibusen und sammelten sich auf dem Hof.

Viele Teile der Stadt standen in Flammen.

"Das ist grausam...so viele Menschen kamen bei dem Angriff um... niemand kann sie zurückholen... und nun ist auch der Kishin da...", weinte Maka. Soul nahm sie in den Arm. "Wir schaffen das schon, hab keine Angst!"

Nickend wischte sie sich die Tränen weg.

Kid blickte auf die Spinne, die vor der Stadt stand herab.

"Dort befinden sich Arachne und der Kishin...bereitet euch auf den Kampf vor!"

"Ja!", entgegneten sie ihm entschlossen.